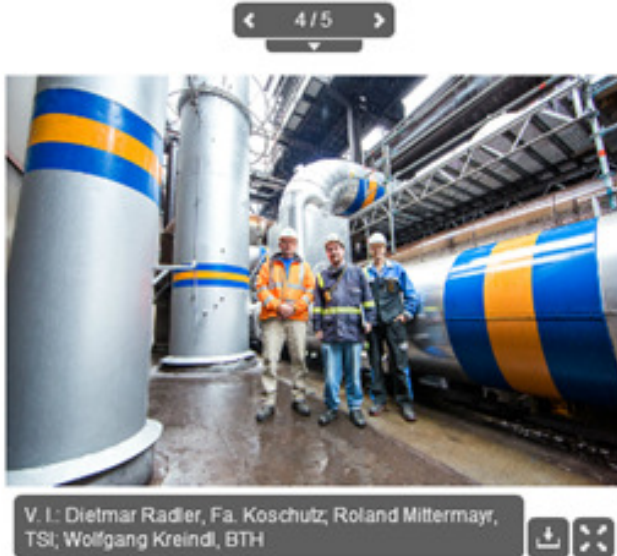


Sicher. Schön. Umweltfreundlich.

Alte Leitungen in neuem Glanz

Im Zug der Installation der Windmaschine 6 in der Gebläsezentrale 1 wurde auch der Zustand der Ansaug- und Ausblaseleitungen geprüft und beurteilt: Struktur und Funktion waren weiter gegeben, nur die Korrosionsschutzbeschichtung, vermutlich aus den 1960er- oder 70er-Jahren, war komplett am Ende und somit zu erneuern.



Die Experten von TSI und BTH (als verantwortlicher Betrieb) entschieden sich unter den gegebenen Rahmenbedingungen für eine Reinigung und Untergrundvorbereitung durch Hochdruckwaschen und eine Beschichtung mit einem innovativen Lackaufbau mit oberfächentoleranter Grundierung. Die Sanierung wurde anschließend plangemäß mit einem lokalen Korrosionsschutz-Unternehmen umgesetzt. Diese Vorgehensweise bot mehrere Vorteile: Es konnte auf das aufwendige und kostenintensive Sandstrahlen verzichtet werden. Weiters besteht bei diesem Verfahren auch keine Gefahr, dass giftiges Blei (das alte Lacke oft beinhalten) freigesetzt wird und Umwelt oder Mitarbeiter gefährden kann.

Somit sind wir im Korrosionsschutz nicht nur einen Schritt, sondern gleich drei Schritte voraus: Kosten eingespart, Mitarbeiter geschützt, Umwelt geschont.